



Betriebliche Vorsorge
Neuerungen im Jahr 2024

Liebe Dörrenhaus-Mitarbeiter,

wir freuen uns, Sie über Verbesserungen Ihrer betrieblichen Vorsorge informieren zu dürfen. Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, neben der betrieblichen Altersversorgung auch eine betriebliche Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) im Rahmen der Mobilitätsrente über die Allianz abzusichern. Auch dabei greifen die bewährten Vorteile:

- ✓ 15% Arbeitgeberzuschuss auf den Betrag Ihrer Gehaltsumwandlung
- ✓ Umwandlung von vermögenswirksamen Leistungen möglich
- ✓ Steuerersparnis auf den Beitrag
- ✓ Sozialversicherungsersparnis auf den Beitrag

Der große Vorteil gegenüber einer privaten Berufsunfähigkeitsversicherung ist hierbei die Gesundheitsprüfung. Im Rahmen der betrieblichen BU müssen keine klassischen Gesundheitsfragen ausgefüllt werden. Es genügt stattdessen eine Dienstobliegenheitserklärung („Eigen-DO“), welche wir beigefügt haben. Die Fragen darin sind stark eingeschränkt:

Sind Sie derzeit <u>arbeitsunfähig</u> ?	☐ ja ☐ nein
Haben Sie derzeit oder hatten Sie in den letzten 24 Monaten vor dem Datum Ihrer Unterschrift mindestens eine Krankheit oder Verletzung, wegen der Sie insgesamt länger als 6 Wochen ärztlich oder therapeutisch (Heilpraktiker, Psychologen, Physio-, Psychotherapeuten) in Behandlung waren oder voraussichtlich sein werden?	☐ ja ☐ nein
Unter Behandlung verstehen wir auch Nachsorgen bei Krebs- und Tumorerkrankungen und die Einnahme verschreibungspflichtiger Medikamente außer Verhütungsmittel.	
Wurde bei Ihnen jemals eine Erwerbsminderung, Berufsunfähigkeit, ein Grad der Behinderung (GdB), ein Grad der Schädigungsfolgen (GdS), eine Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) oder ein Pflegegrad anerkannt oder haben Sie in den letzten 24 Monaten vor dem Datum Ihrer Unterschrift einen Antrag gestellt?	☐ ja ☐ nein

Bei der zweiten Frage müssen zudem diverse Themen (z.B. Heuschnupfen, Magen-/Darminfekte, Schilddrüse) nicht angegeben werden, d.h. sie stellen kein Problem für einen Vertragsabschluss dar.

Wenn sich noch zwei Ihrer Kollegen für eine betriebliche Altersversorgung oder eine betriebliche Berufsunfähigkeitsversicherung entschieden haben, qualifizieren sich alle Dörrenhaus-Mitarbeiter für eine noch einfachere Gesundheitsprüfung durch die „Arbeitgeber-DO“. Hier sind die Fragen noch einfacher zu beantworten und ermöglichen auch chronisch Kranken oftmals eine Absicherung:

– Ist die nachfolgend aufgeführte Person <u>derzeit arbeitsfähig</u> und war sie in den letzten 2 Jahren* <u>nicht länger als 4 Wochen ununterbrochen arbeitsunfähig</u>?
– Haben für die nachfolgend aufgeführte Person aktuell und in den letzten 2 Jahren* <u>keine Wiedereingliederungsmaßnahmen</u> stattgefunden?
– Liegen Ihnen für die nachfolgend aufgeführte Person <u>keine Kenntnisse</u> vor über <u>bestehende Behinderungen</u> (darunter zu verstehen sind Schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen gem. § 2 SGB IX)?
* bzw. seit Dienst Eintritt, wenn der Dienst Eintritt innerhalb der letzten 2 Jahre erfolgte

Versichert werden können maximal 2.250€ monatliche Gesamtrente bei Berufsunfähigkeit. Der Beitrag hängt dabei von Ihrem Alter und der beruflichen Tätigkeit ab.

Wichtig dabei zu wissen:

- Die Berufsunfähigkeitsversicherung kann im Regelfall auch dann abgeschlossen werden, wenn bereits eine betriebliche Altersversorgung vorhanden ist, solange die Höchstgrenze von 302€ Gesamtbeitrag nicht überschritten wird. Selbst eine Überschreitung ist möglich, wobei dann der Arbeitgeberzuschuss und die Sozialversicherungsersparnis oberhalb der Grenze wegfällt.
- Beim Ausscheiden aus dem Unternehmen kann die BU mitgenommen werden. D.h. die Sie profitieren dauerhaft von der stark vereinfachten Gesundheitsprüfung.
- Die betriebliche BU kann auch parallel zu einer bestehenden privaten BU (nicht bei Allianz) abgeschlossen werden. Idealerweise ergänzen sich beide, sodass Sie ungefähr Ihr aktuelles Nettoeinkommen absichern und damit Ihren Lebensstandard bei Berufsunfähigkeit halten können.

Im Anhang haben wir Ihnen ein Musterangebot beigelegt. Wie die Datei „Gehaltssimulation“ zeigt, ist der Nettoaufwand überschaubar. Die Beispielkundin (34-jährige Speditionskauffrau) wendet für 1.750€ monatliche BU-Rente nur knapp 14€ netto pro Monat auf.

Die betriebliche Berufsunfähigkeitsversicherung ist für viele Angestellte eine äußerst vorteilhafte Option, da sie ihnen ermöglicht, eine Absicherung gegen Berufsunfähigkeit zu erhalten, ohne sich um die Herausforderungen einer umfassenden Gesundheitsprüfung kümmern zu müssen.

Bei Fragen dazu stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung!

Ihre TBO-Versicherungsmakler

Björn Olbrich
Tel.: (0171) 419 4560
bo@tbovm.de

Tim Becker
Tel.: (0160) 719 7717
tb@tbovm.de